

GALLERY WEEKEND BERLIN 2018

Vom 27. – 29. April 2018 richtet sich die Aufmerksamkeit der Kunstwelt auf 47 Berliner Galerien und ihre Ausstellungen, die im Rahmen des Gallery Weekend Berlin den aktuellen Kunstdiskurs abbilden.

Das Gallery Weekend Berlin bündelt in der Stadt verteilte Galerieausstellungen, die an diesem Wochenende mit ihrem ausgewählten Programm eröffnen: Arbeiten der feministischen Popikone Evelyne Axell sind zeitgleich mit den bitterbösen bis absurden Kommentaren zum Stand der Gesellschaft von Danny McDonald, Raymond Pettibon oder Peter Wächtler zu sehen. Neben konzeptionellen Arbeiten von R.H. Quaytman und Mario Garcia Torres und Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern wie Kara Walker, Hans-Peter Feldmann, Los Carpinteros, General Idea oder Lawrence Weiner, die bereits Kunstgeschichte geschrieben haben, gibt es Neuentdeckungen wie die Künstlerin Leda Bourgogne. Viele der in Berlin lebenden Künstler werden während des Gallery Weekends mit Ausstellungen vertreten sein, unter ihnen Nevin Aladağ, Monika Baer, Julius von Bismarck, Mariana Castillo Deball, Yngve Holen, Leiko Ikemura, Oliver Laric und Thomas Zipp.

Dies und vieles mehr wird in der vierzehnten Ausgabe des Gallery Weekend Berlin zu sehen sein. So unterschiedlich und vielfältig die Ausstellungen scheinen, teilen sich die Galeristen das Anliegen die Galerie nicht nur als Verkaufsraum, sondern vor allem auch als Ausstellungs- und sozialen Ort zu stärken. Die Entdeckung von Künstlern, die nachhaltige Zusammenarbeit und kontinuierliche, weltweite Vermittlung macht die Galerien zu der Anlaufstelle für Kuratoren, Kritiker, Sammler und Kunstinteressierte. Dies gilt auch für die junge Generation von Galeristen. Vier von ihnen, die mit ihrem Engagement und ihrer inhaltlichen Ausrichtung die Berliner Galerienlandschaft seit einigen Jahren bereichern, werden in diesem Jahr erstmalig teilnehmen: Gillmeier Rech, Lars Friedrich, Alexander Levy und Dittrich & Schlechtriem.

Erstmalig und anlässlich des Gallery Weekend Berlin veranstaltet die New York Times in Berlin ihre Konferenz *Art Leader Network* vom 25.-26. April: eine ausgewählte Gruppe von Kunstexperten diskutieren über die Auswirkungen von wirtschaftlichen Ereignissen auf die Kunst und die Zukunft der Galerien und Museen unter diesen Voraussetzungen.

Besonderer Dank gilt der großzügigen Unterstützung der beiden Gallery Weekend Berlin Partner BMW und Audemars Piguet. BMW unterstützt von Beginn an das Gallery Weekend Berlin unter anderem mit einem exklusiven Limousinenservice. Audemars Piguet vertieft sein Engagement für zeitgenössische Kunst durch die Partnerschaft mit dem Gallery Weekend Berlin, und das bereits im fünften Jahr in Folge. Des Weiteren wird das Gallery Weekend in diesem Jahr von Johnnie Walker unterstützt.

BMW Berlin

AUDEMARS PIGUET
Le Brassus



TEILNEHMENDE GALERIEN UND KÜNSTLER

Galerie Guido W. Baudach | Thomas Zipp

Blain I Southern | Frank Thiel, Liliane Tomasko

Isabella Bortolozzi Galerie | Danny McDonald

BQ | Leda Bourgogne

Galerie Buchholz | Cheyney Thompson, R. H. Quaytman

Buchmann Galerie | Fiona Rae, Bettina Pousttchi

Capitain Petzel | Kelley Walker

carlier I gebauer | Cecilia Edefalk

Contemporary Fine Arts | Raymond Pettibon, Huma Bhabha

ChertLüdde | Patrizio Di Massimo

Mehdi Chouakri | Hans-Peter Feldmann

Dittrich & Schlechtriem | Andreas Greiner

Galerie Eigen+Art | Tim Eitel, „CONDITION: UNCANNY“

Lars Friedrich | Peter Wächtler

Konrad Fischer Galerie | Stanley Brouwn; Carl Andre, Manfred Pernice, Lawrence Weiner

Michael Fuchs Galerie | Melli Ink

Gerhardsen Gerner | Dirk Stewen

Gillmeier Rech | Jim Thorell

Galerie Michael Haas | Marwan

Galerie Max Hetzler | Thomas Struth, Loris Gréaud

Kewenig | Leiko Ikemura

KickenBerlin | Mixed Media (IV) „About the Body“

Klemm's | Sven Johne

König Galerie | Claudia Comte, Evelyne Axell

KOW | Los Carpinteros

Kraupa-Tuskany Zeidler | Yu Honglei

Tanya Leighton | Oliver Laric

alexander levy | Julius von Bismarck

Daniel Marzona | Magnus Plessen

Meyer Riegger | Franz Ackermann

Galerie Neu | Yngve Holen

neugerriemschneider | Mario García Torres, Pae White

Galerie Nordenhake | Stanley Whitney

Peres Projects | Rebecca Ackroyd

Galeria Plan B | Becky Beasley

PSM | Christian Falsnaes

Aurel Scheibler | Norbert Kricke, Ernst Wilhelm Nay, Carolin Eidner

Esther Schipper | AA Bronson, General Idea

Galerie Thomas Schulte | Pat Steir

Société | Jeanette Mundt

Sprüth Magers | Andro Wekua, Senga Nengudi, Kara Walker

Galerie Barbara Thumm | Fernando Bryce

Galerie Barbara Weiss | Monika Baer

Wentrup | Nevin Aladağ

WNTRP | Louisa Clement & Studio Miessen

Barbara Wien | Mariana Castillo Deball

Kunsthandel Wolfgang Werner | Willi Baumeister

Žak I Branicka | Tomek Baran

ÜBERSICHT

Donnerstag, 26 April

11–15 Uhr

Pressepreview: die Galerien sind für Journalisten geöffnet. Der Rundgang erfolgt individuell; Pressebüro in der Potsdamer Straße 93

18–20 Uhr

Welcome Reception (by invitation only): Sie findet in diesem Jahr in der Staatsoper Unter den Linden statt. Nach einem Empfang im Apollo-Saal gibt es die exklusive Möglichkeit, einen Ausschnitt der Hauptprobe des Ballettklassikers *Romeo und Julia* zu besuchen.

Freitag, 27 April

11–18 Uhr

Gallery Weekend VIP Preview (by invitation only)

18–21 Uhr

Offizielle Eröffnung aller 47 teilnehmenden Galerien

Samstag 28 April

11–19 Uhr

Die Galerien sind geöffnet

Ab 19:30 Uhr

Gallery Weekend Dinner (by invitation only) im Postbahnhof am Ostbahnhof

Ab 23 Uhr

Party organisiert von Outset Germany_Switzerland im Kino International

Sonntag, 29 April

11–19 Uhr

Die Galerien sind geöffnet

Homepage

www.gallery-weekend-berlin.de

Social Media

Instagram @galleryweekendberlin | Facebook @galleryweekendberlin

Twitter @galleryweekend

#galleryweekendberlin

Bildmaterial

www.gallery-weekend-berlin.de (Pressebereich PW: kunst)

Öffnungszeiten

Freitag, 27. April | Eröffnung | 18 – 21 Uhr

Galerien

Samstag, 28. April | 11 – 19 Uhr

Sonntag, 29. April | 11 – 19 Uhr

Pressekontakt

BUREAU N, Hans Krestel

hans.krestel@bureau-n.de, +49.30 627 36 102

www.bureau-n.de